

Strategie 2018-2021: Bericht zuhanden der Mitgliederversammlung 2018

Ausgangssituation

Nach der Erarbeitung des [Leitbildes](#) im Jahr 2012 folgte 2012/2013 eine Mitgliederumfrage bei den Fachärztinnen und -ärzten. Ziel der Umfrage war es, eine Standortbestimmung der SGPG mit Ist-Analyse und Zieldefinition aus Sicht der Mitglieder vorzunehmen. Im Jahr 2013 wurden im Vorstand ein erster Strategieprozess durchgeführt und nach einer Analyse und Priorisierung vier Strategiepläne zu Rolle und Aufgaben der SGPG, Ressourcen, Kommunikation und Weiterbildung erarbeitet und an der Jahresversammlung mit den Mitgliedern diskutiert.

Zwischenevaluation Strategie 2014-2017

Mit einem Zwischenbericht an der Mitgliederversammlung 2016 berichtete der Vorstand über die Zwischenevaluation zum Strategieplan 2014 bis 2017. Im Jahr 2017 erarbeitete der Vorstand parallel zur Schlussevaluation eine neue Strategie für die SGPG, nun für die zweite Strategiephase 2018 bis 2021. Vieles konnte 2014 bis 2017 erreicht werden. Aber die Ressourcenfrage bleibt trotz Verbesserung der finanziellen Situation auch für die angehende Strategiephase virulent/kritisch und gefährdet die Funktion und den Bestand der SGPG.

Neue Strategie 2018-2021

Der Prozess zu einer Strategie der SGPG für 2018 bis 2021 begann im 2017 mit einer Definition von zwölf Leistungsfeldern, die dann priorisiert, analysiert und kondensiert wurden zu

vier Schlüsselthemen:

- Schlüsselthema 1 Profilierung und Sichtbarkeit SGPG (als am wichtigsten beurteilt)
- Schlüsselthema 2 Ressourcen (kritisch fürs Überleben und Funktionieren der SGPG)
- Schlüsselthema 3 Qualitätssicherung (Expertenempfehlung aus der Akkreditierung 2018)
- Schlüsselthema 4 Nachwuchsförderung und Weiterbildung (Kernaufgabe der Fachgesellschaft und essentiell für zukünftige Positionierung)

Ebenfalls wurde neben der obigen Innensicht eine Umfeldanalyse als Ergänzung zur Aussensicht auf die SGPG durchgeführt. Aus den vier priorisierten Leistungsfelder wurden zwei fusioniert, daraufhin erarbeitete der Vorstand für die Strategie 2018 bis 2021

drei Strategiepläne:

- Strategieplan 1 „Profilierung und Sichtbarkeit“
- Strategieplan 2 „Sicherstellung ausreichender Ressourcen“
- Strategieplan 3 „Nachwuchsförderung/Qualitätssicherung in Weiter-/Fortbildung“)

Fazit

Die Fachärztinnen und -ärzte für Prävention und Public Health sind eine kleine Fachgesellschaft, aber inhaltlich auf Kurs. Sie sind analytisch und konzeptuell geschult, haben eine Vision, ein Leitbild mit einer Identität und Werten. Sie wissen wo sie stehen und wohin sie gehen wollen. Schon lange arbeiteten wir in den Bereichen Aus- und Weiterbildung und neu auch in der Fortbildung auf einem anerkannt sehr hohen Niveau. Dies weiter zu entwickeln wird auch weiterhin eine Kernaufgabe unserer Fachgesellschaft sein, um für Nachwuchs und Mitglieder attraktiv zu bleiben.

Die ersten beiden priorisierten Strategiepläne thematisieren jedoch unsere Herausforderung als SGPG in unserem Umfeld und vor dem Hintergrund unserer Arbeits- und Existenzbedingungen. Profilierung und Sichtbarkeit sowie das Sicherstellen ausreichender Ressourcen für die Aufgaben unserer Fachgesellschaft sind kritische Punkte, die unsere höchste Aufmerksamkeit erfordern. Ohne stabile finanzielle Ressourcen sind die Funktion und der Bestand der SGPG gefährdet. In diesem Zusammenhang sehen wir auch unsere Aufgabe, das Berufsbild bekannt zu machen und den Mehrwert der fachärztlichen Public Health Expertise in der Schweiz zu vertreten. Vorstand und Mitglieder der SGPG müssen gemeinsam zusammen mit relevanten Stakeholdern die strukturellen Dysbalancen angehen und verbessern.

Luzern, 2.4.2018 AMN